



OPV
Reinhard
Jud
Mund



Gem.
Rat
Wolfgang
Weber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die ruhigen Stunden der Weihnachtszeit bieten auch die Möglichkeit, Kraft und Zuversicht für das zu schöpfen was vor uns liegt. Nutzen wir diese Zeit um gestärkt und vereint in die Zukunft zu gehen. Jede Begegnung mit unseren Mitbürgern hat das Jahr bereichert. In dieser besonderen Zeit, die uns weiterhin vor Herausforderungen stellt, möchte ich Ihnen allen eine herzliche Weihnachtsbotschaft mitgeben. Die bevorstehenden Weihnachtstage bieten eine wertvolle Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und die besinnlichen Momente im Kreise der Familie und Freunde zu genießen.



GV
Christian
Rabl



Gem.
Rad
Johanna
Wolf



Gem.
Rat
Reinhard
Sampt



Gem.
Rat
Franz
Katzbeck



Gem.
Rat
Franz
Hafner

Möge die festliche Atmosphäre Ihnen die Kraft geben, frische Energie zu tanken um gestärkt in das neue Jahr zu starten. Ein herzliches DANKESCHÖN möchte ich an dieser Stelle aussprechen für ein Jahr voller inspirierender, toller Gespräche und das Kennenlernen von großartigen Menschen in unserer Gemeinde.

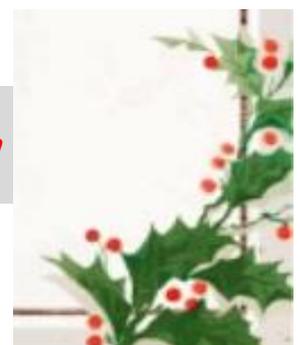
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, gesegnete Feiertage und einen erholsamen Jahreswechsel. Möge das kommende Jahr von Hoffnung, Gesundheit und positiven Veränderungen geprägt sein.

Ihre SPÖ Gemeinderatsmitglieder wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!



**Euer
Rudolf Rogatsch
Vizebürgermeister**

Alles Gute für 2025



Unser Gemeindeamt



Geht es nach der ÖVP soll das Gemeindeamt in das ehemalige RAIKA-Gebäude übersiedelt werden. Obwohl das Gemeindeamt unter Bgm a.D. Reinhard Jud Mund nach 40 Jahren endlich generalsaniert wurde!

Planungsarbeiten zum Umbau des RAIKA- Gebäudes wurden bereits um einen fünfstelligen Betrag **vergeben**. Im Dezember noch soll mit den Stimmen der ÖVP-Mandatare der Start des Umbaus be-

schlossen werden.

Das Wohngebäude, in dem sich unser Gemeindeamt und zahlreiche Wohnungen zu **sozial verträglichen Mietpreisen** befinden, soll rasch ebenso verkauft werden wie das Mehrzweckhaus in dem sich weitere Wohnungen und unser Zahnarzt befindet. Mit diesem Geld möchte man den Umbau des RAIKA- Gebäudes finanzieren und das **Budget 2025 ausgleichen**.

ES GIBT KEINEN GRUND, DAS GEMEINDEAMT ZU VERLEGEN!

Die SPÖ Neuhaus ist der Meinung, dass unsere Amtsstube, so wie sie ist ausreicht! Wir konnten unsere Frau Bürgermeister und ihre Gemeinderäte leider nicht davon überzeugen, dass unser Nachwuchs ein Recht darauf hat, billigen Wohnraum vorzufinden. Unser Antrag im Gemeinderat, dass bei derartig einschneidenden Veränderungen in der Wohn- und Finanzpolitik die Gemeindebürger direkt zu befragen wären, lehnte die ÖVP ab.

Die Kassen sind leer, ein ausgeglichenes Budget 2025 zu erstellen wird sehr schwierig. Neben dem Neubau des Feuerwehrhauses ein zweites Großprojekt zu starten, ist unserer Meinung nach der Bevölkerung nicht zuträglich. Das RAIKA-Gebäude könnte als Mehrzweckraum für Familien, Vereine und unsere Jugend verwendet werden. Dazu braucht es keine Steuermillionen, sondern nur den Willen, direkt für die Bevölkerung von Neuhaus Möglichkeiten zu schaffen.

So baut man nun, nach ÖVP Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2024, für drei Personen eine Amtsstube um 500.000 Euro.

In Zeiten wo man Vereinen die Hälfte Ihrer 150 Euro Jahressubvention streicht, ist das völlig inakzeptabel.

Das Feuerwehrhaus befindet sich im Rohbau, gut geplant mit einen großen Sitzungssaal ausgestattet. Ein Haus weiter kommt jetzt ein weiterer Sitzungssaal und Büroräume.

Wenn man meint, beide Häuser verkaufen zu müssen und sich dadurch auch der Mieteinnahmen entledigt, hätte es ein gemeinsames Feuerwehrhaus mit Gemeindeamt sehr viel billiger gegeben.

Der Vorschlag der SPÖ in der Gemeinderatsitzung ist folgender gewesen:

- Verkauf des RAIKA Hauses und Stabilisierung des Gemeindebudgets!
- Leider wurde dieser Antrag **von der ÖVP Mehrheitsfraktion abgelehnt**.



Radweg Neuhaus am Klb.



Radwege bestehen in ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus. Rasch hat man erkannt das Radfahren wieder ein Massensport geworden ist. Gemeinden fördern diesen Freizeitsport mit Radwegen, um den Radfahrern Sicherheit bei ihrer sportlichen Ausübung zu gewährleisten aber auch um den eigenen Tourismus anzukurbeln. Landesweit entsteht ein Radwegenetz mit Verweilbuchten, Servicestationen und Haltestellen bei gastronomischen Einrichtungen.

Die Chance, den sanften Radtourismus auch in Neuhaus am Klausenbach zu fördern war uns seit Jahren ein großes Anliegen und schien kurz vor der Umsetzung.

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten mit der Mobilitätsabteilung des Landes Burgenland und der Straßenbauabteilung in Oberwart wurde eine gute Trassenlösung gefunden.

Eine 1,9 km langen Radstrecke zwischen Neuhaus und Krottendorf stand in Planung.

Die Teilstrecke sollte zu 100% von Land und Bund gefördert werden. Zusagen lagen auf dem Tisch. Die Gemeinde hätte nur für die Instandhaltung aufkommen müssen.

Es hätte eine enorme Aufwertung für unsere Gemeinde bedeutet, beim mittlerweile internationalen Radwegenetz ein Teilstück zu stellen, abgesehen vom Sicherheitsaspekt für die Radfahrer, welche mehrmals wöchentlich diese Strecke zurücklegen.

Leider gibt es nach Gesprächen mit manchen Grundstückseigentümern keine positive Entwicklung. Trotzdem großen Dank an die Grundstücksbesitzer, welche sich sofort bereit erklärt hätten, ihren Beitrag zu leisten.

Diese Chance wird so schnell nicht wiederkommen. Die dafür vorgesehenen Mittel gehen nicht verloren, sondern werden eben eine andere Gemeinde im Mittel- oder Nord Burgenland unterstützen.

Umgestaltung Einfahrt Neuhaus

Die Parkfläche im Ortseinfahrtsbereich von Jennersdorf kommend soll neugestaltet werden.

Der Schotterparkplatz wird zwar bereits jetzt als Parkfläche benutzt, gekennzeichnet als solcher ist er aber nicht. Ob die Straßenverkehrsordnung gilt, kann man nur erahnen. Wie geparkt werden soll, bleibt dem Gutdünken jedes Einzelnen überlassen. Beschattung Fehlanzeige! Die Parkfläche geht nahtlos in einen Beachvolleyballplatz über der, wenn nicht gerade von den Schulkindern besucht, als Hochgrasfläche durchgeht, da er kaum gepflegt wird. Auch hier fehlt die klare Struktur, die Möglichkeiten zu sitzen und seinen Müll richtig zu entsorgen.

Gegenüber thront das ehemals stolze Neuhauser Freibad, zwar technisch kernsaniert, jedoch im Freizeitangebot außer einer Schwimmmöglichkeit stark eingeschränkt. Auch hier besteht Luft nach oben. Oft bedarf es nur einigen weiteren Kleinigkeiten! Eine davon kommt bereits diesen Dezember. Die Erweiterung des Motorik Pfades und die dadurch notwendige Erneuerung des Zaunes sind eine sichtbare Aufwertung.

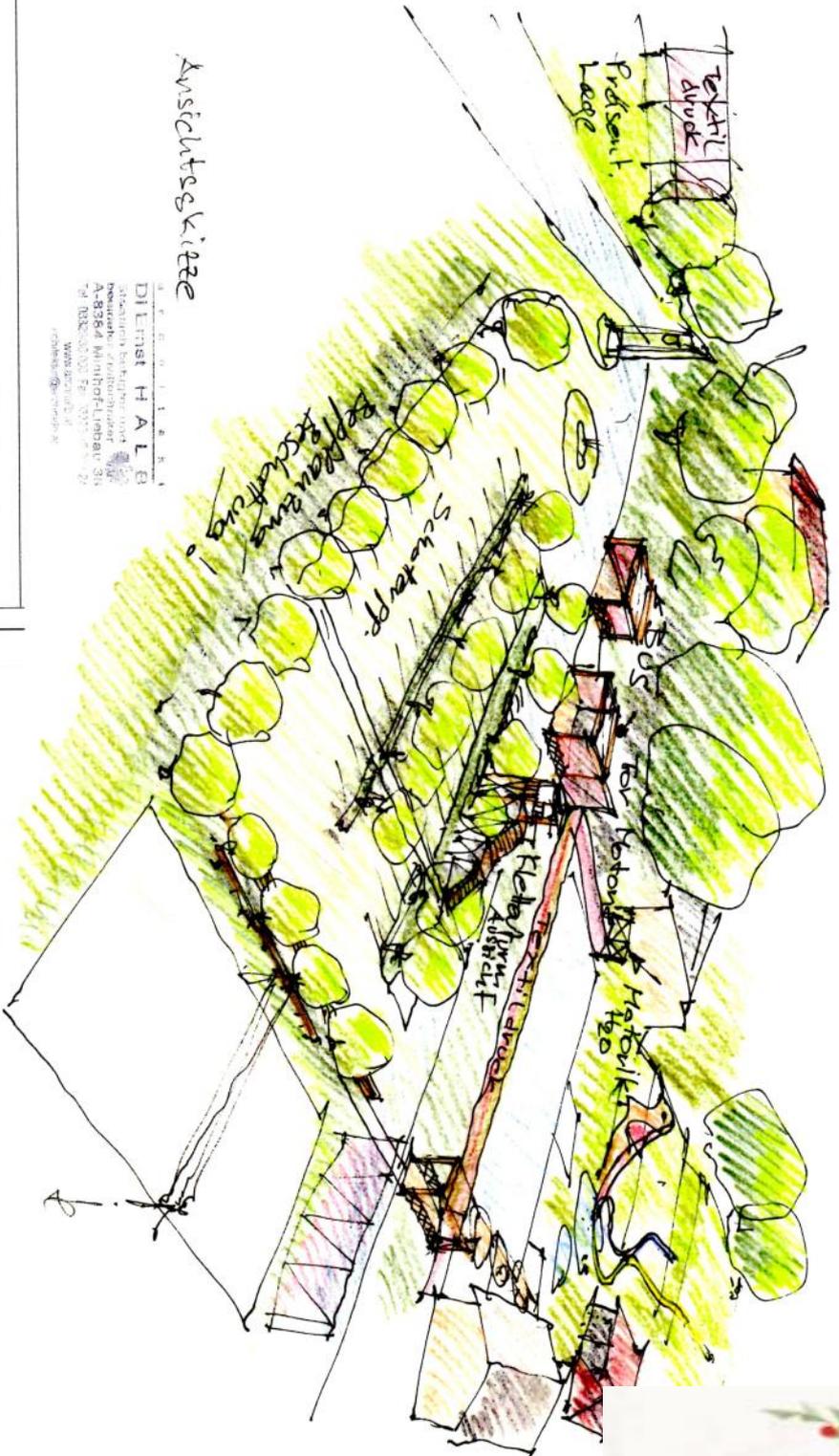
Die folgenden Seiten zeigen einen Gesamtüberblick, wie im Groben die Fläche vor der Mittelschule/ Freibad aussehen könnte.

Die wichtigsten Neuerungen:

- -Überdachung des Busbahnhofs als Warteraum für die Schulkinder
- -Struktur durch Baumpflanzaktion, Beschattung der parkenden Autos
- -Verweilzonen und klare Begrenzung des Beachvolleyballplatzes
- -Aussichts-Übersichtsturm mit Klettermotorik („Generationentreffinsel“) mit Fahrradparkplatz
-

Finanziert soll das Ganze über Baumpatenschaften, Kooperationen mit ausführenden Firmen und Förderungen durch den Burgenland Tourismus werden.





Ansichtsskizze

DI ERNST H A L B
 Architekten für Kultur und
 Beschäftigung
 A-8384 Mühlfeld-Liebenau 31b
 Tel. 03362/3001-20
 www.ernst-halb.at
 ernst@ernst-halb.at

KONZEPT Ortseinfahrt NEUHAUS am Klausenbach
 Attraktivierung Parkplatz/Motorik/Information (09/24) Architekt DI Ernst HALB

KURZBESCHREIBUNG:

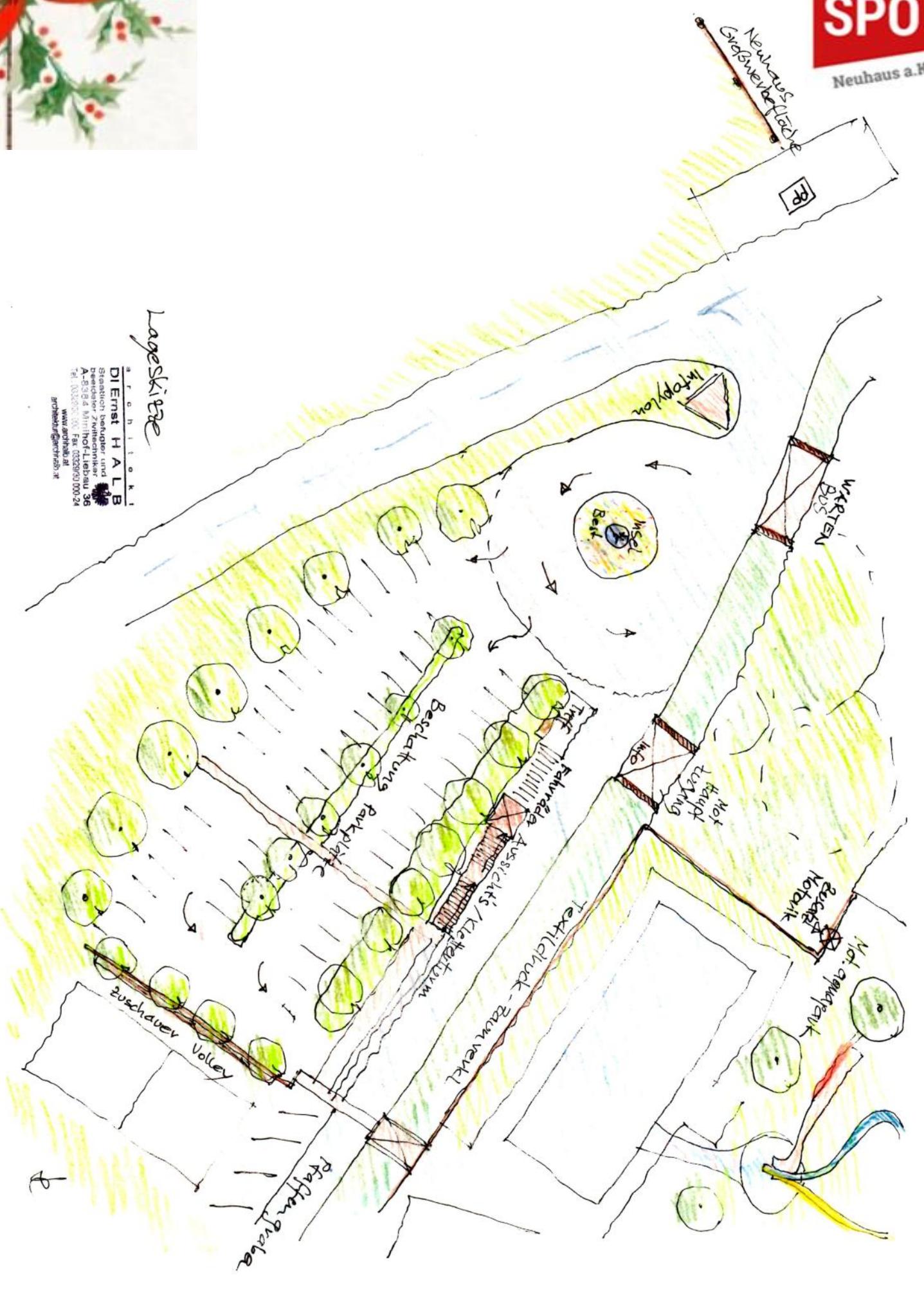
- Beschattung der Parkplätze (geschottert) - dadurch natürliche Begrünung: Gliederung
- diverse Bepflanzungen mit Textildruck (bestehende und neue Zäune und Abtrennungen)
- Informations-Werbespannung als Ballschutz beim Sportplatz
- Überdachung der bestehende Brücken Mittelschule- (Buswartestelle: Zugang MOTORIKPARK)
- Erweiterungsmöglichkeit mit Attraktivierung MOTORIK AQUA/Bad (Eintritt)
- Aussichts-Übersichtsturm mit Klettermotorik, "Generationentreffinsel ALT (Heim)-JUNGS"
- mit Fahrradparkplatz
- Abschirmung Volleyballplatz (Textildruckzaun) mit Zuschauerbänke





Lageskizze

DI ERNST HALB
Stadion, Aufzüge und
Statue
A-8384 Marthof-Liebau 36
Tel. 032090 100, Fax 032090 000 24
www.ernsthalb.at
architektur@ernsthalb.at



Gemeindebudget



Wie wir vor wenigen Tagen erfahren haben sieht es finanziell in Neuhaus nicht gut aus und das ist zu einem großen Teil auch selbst verschuldet. Es wurden Grundstücke **überteuert angekauft**, **zu viel Personal** angestellt und großzügige Landesangebote leichtfertig ausgeschlagen. **Nach nur 2 Jahren mit einer ÖVP Bürgermeisterin** stehen wir vor einen **finanziellen Fiasko**.

So wurde das burgenländische Gemeindeentlastungspaket durch die Mehrheit der türkisen ÖVP Neuhaus am Klb. abgelehnt!

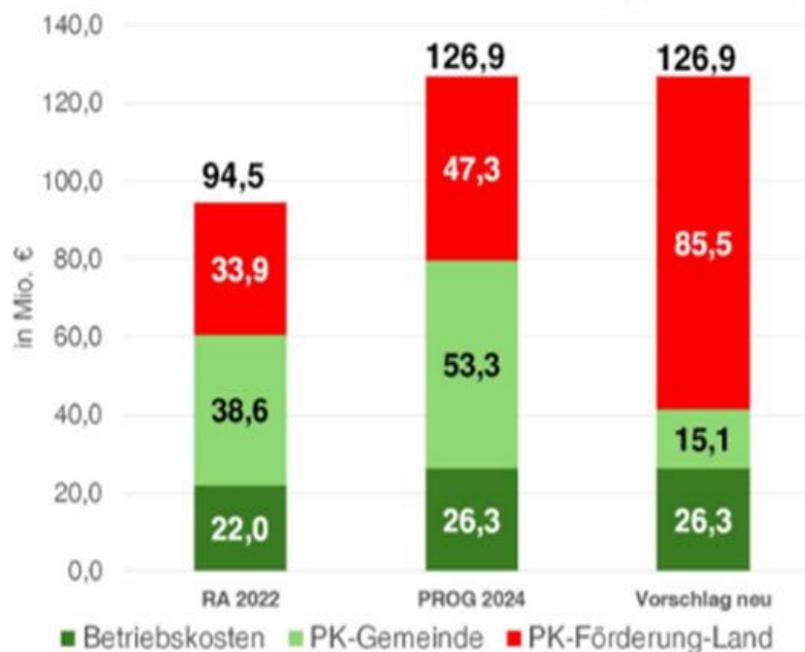
Es wäre eine österreichweit beispiellose Entlastung der burgenländischen Kommunen gewesen, auch WERTGESICHERT. **Die Gemeinde** Neuhaus am Klb. hätte sich pro Jahr um die **€ 62.000.- erspart!!!**

Daher ist es unerklärlich, nun panisch **Gemeindeeigentum** und sozial gestaffelte Wohnungen **zu verkaufen** um sich mit diesem Gemeindegeld das Budget 2025 auszugleichen und mindestens € 500.000,00 in ein neues Gemeindeamt zu stecken. Wie würde Peter Klien sagen: *Gute Nacht Neuhaus.*

Entlastungspaket

Das Entlastungspaket liegt wieder auf dem Tisch. Unser Landeshauptmann will die Gemeinden weiter unterstützen! Jetzt heißt es zugreifen und die Finanzen stabilisieren.

Strukturänderungsvorschlag Ausblick Kosten Kinderbetreuung NEU





Obwohl einige Gemeinderäte der ÖVP keine Gelegenheit auslassen unseren **LH H.P. Doskozil** negativ anzugreifen hält **unser LANDESHAUPTMANN** auch im Jahr 2024 zu unserer schönen Gemeinde Neuhaus am Klb. und das im wahrsten Sinne des Wortes wie zu sehen ist.

Der **Ausbau des zweiten Red Court Tennis Platzes** für den TV Neuhaus am Klb. wurde erst durch eine Bedarfszuweisung von € 20.000.- möglich. Leider warten wir auch heute noch auf die offizielle Eröffnung des zweiten sanierten Platzes.

Der **Neubau des Feuerwehrhauses** in Neuhaus am Klb. wird mit einer einmaligen, noch nie in Burgenland da gewesenen Bedarfszuweisung von ca. € 1.600.000.-, je nach Baukosten, unterstützt.

Der Gemeinde wird das Feuerwehrhaus nicht mehr als 1 Mio. Euro kosten.

Der **Sportverein USV** konnte für den Zubau zum Ausschankhaus eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 10.000.- lukrieren.

Wo bleiben die finanziellen Unterstützungen von unserer Frau Bürgermeister für unsere Vereine, welche in der letzten Gemeinderatsperiode reichlich von Bgm a. D. Reinhard Jud-Mund erwirkt wurden?

Bankomat crowd funding:

Der SPÖ Neuhaus ist es gelungen, den Bankomat die letzten zwei Jahre durch private Sponsoren und unseren **Vizebürgermeister Rudi Rogatsch** zu sichern. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Versorgung mit Bargeld auch weiterhin abzusichern. Nun liegt es an allen Gemeindebürgern, das Service auch zahlreich anzunehmen, damit unser Bankomat über die nächsten Jahre bestehen bleibt.

Leider sind die Behebungen nicht mehr geworden, sodass ein dadurch entstehendes Minus von der Gemeinde gedeckelt werden müsste. Unter diesen schwierigen Bedingungen ist einzig die **SPÖ bereit** Verantwortung zu übernehmen und bittet um ihre Mithilfe.

Spendenaufruf!

Je mehr Personen eine einmalige geringe finanzielle Unterstützung bereit sind zu zahlen, umso sicherer wird es auch *einen Bankomaten in Neuhaus geben*.

SPÖ – Die Mitmachpartei! SEI DABEI

Melde dich bei uns und gestalte mit uns gemeinsam unsere wunderbare Heimat! Wir würden uns bei Interesse sehr freuen und geben Ihnen unsere Kontaktdaten hiermit bekannt



GV Christian Rabl: 0650/4524066



Motorik Pfad

Motorik Pfad trifft Zeitgeschichte:

Eine besondere Freude war und ist uns das Umsetzen des Motorik Pfads. Sportliche Aktivität und touristische Attraktion in einem, wird sowohl EinwohnerInnen als auch UrlauberInnen begeistern! Die Motorik Strecke umfasst drei Bewegungsbereiche und zieht sich von der Mittelschule über den Freibadbereich bis zum Kinderspielplatz.

Im südlichen Burgenland gibt es kein vergleichbares Angebot! In Kombination mit dem Ausbau der Burgruine erwarten wir uns auch Gäste den umliegenden Regionen. Am Areal der Burgruine wird eine Dauerausstellung zur Geschichte der Ruine installiert. Das Areal wurde veranstaltungssicher gemacht und die Geländer am ganzen Gelände erneuert.

Nachdem das Areal der Burgruine in den Besitz des Landes Burgenland wechselte und umfangreiche Grabarbeiten bevorstehen, muss der Motorik Pfad beim Freibad errichtet werden. Im Dezember wird dort eine 70m lange Balancestrecke angelegt und am Kinderspielplatz entsteht, als besonderes Highlight für unsere Volksschulkinder, ein ABC Wald.

Das Projekt konnte fristgerecht umgesetzt werden. Erfreulich ist auch, dass der Motorik Pfad und die Adaption der Ausstellung Burgruine zu 70% durch Leader Plus gefördert wurden!

